

Der Wahlpflichtbereich

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie /
euch über den Wahlpflichtunterricht
(Differenzierungskurse) in den Klassen 7-
10 der Realschule Gummersbach-Hepel
informieren.

Wahlpflichtbereiche

Der Wahlpflichtbereich umfasst an
unserer Realschule die folgenden
Schwerpunkte:

Schwerpunkt	Schwerpunktfach
fremdsprachlich	Französisch
sozialwissenschaftlich	Sozialwissenschaften
naturwissenschaftlich/ technisch	Biologie Technik

Das jeweilige Schwerpunktfach wird das 4.
Hauptfach mit 4-6 Kursarbeiten pro
Schuljahr. Es umfasst für die kommenden
7. Klassen durchgängig 3 Wochenstunden
à 55 Minuten pro Schuljahr. In den
Fächern ihres Wahlpflichtfaches sollen die
Schüler*innen durch erweiterte und
vertiefte Lerninhalte besonders gefördert
werden.

Wie der Name Wahlpflicht schon sagt,
besteht die Möglichkeit der Wahl eines
Faches, aber auch die Pflicht sich für
einen Bereich/ ein Fach zu entscheiden.
Die Entscheidung sollte gut überlegt sein,
denn die getroffene Wahl ist für 4 Jahre
bis zum Ende der Schulzeit verbindlich.
Lediglich bis zum Ende des 1. Halbjahres
in Stufe 7 besteht die Möglichkeit das
Fach zu wechseln.

Im Differenzierungsbereich werden die
Schüler*innen aus den bisherigen
Klassenverbänden herausgenommen und
zu Lerngruppen zusammengefasst. Die
Leistungsbewertung erfolgt entsprechend
der allgemeinen Notenskala von sehr gut
bis ungenügend.

Jedes Wahlpflichtfach führt zum mittleren
Schulabschluss (MSA) bzw. zur
Fachoberschulreife (FOR).

Überlegungen bei der Wahl des Schwerpunktfaches



Bereits am Ende des 6. Schuljahres
wählen die Schüler*innen gemäß ihrer
Neigung ein Wahlpflichtfach. Die
Realschule kommt mit diesen Angeboten
den unterschiedlichen Interessen und
Fähigkeiten ihrer Schülerinnen und
Schüler entgegen.

Man kann sich bei der Wahl des Faches
im Wahlpflichtbereich grundsätzlich an
folgenden Überlegungen orientieren:

- den Berufswünschen
- einem bestimmten persönlichen
Interessen- und
Begabungsbereich
- dem Wunsch nach einem neuen
Lernbereich.

Die Berufsausbildung kann und soll nicht vorweggenommen werden, aber die intensive Arbeit in einem Lernbereich, der dem Berufswunsch entspricht, ermöglicht eine genaue Einschätzung der eigenen Fähigkeiten im Hinblick auf den gewünschten Beruf. Außerdem können in bestimmten Fällen gute Leistungen in einem Lernbereich das Finden einer Ausbildungsstelle erleichtern.

Durch die wohlüberlegte Wahl der Fächer des Wahlpflichtbereiches kann ein Schwerpunkt für die Schullaufbahn gebildet werden, der den persönlichen Interessen und Begabungen am besten entspricht. In diesen Fächern werden vermutlich die besten Ergebnisse erreicht.

Schwerpunktfächer

Französisch



Warum lohnt es sich Französisch als zweite Fremdsprache zu lernen?

Französisch ist eine der meist-gesprochenen Sprachen der Welt und wird in 29 Ländern gesprochen. Sie ist eine Kultur- und Reisesprache. Französisch ist ein guter Einstieg zum Erlernen weiterer romanischer Sprachen (z.B. Spanisch oder Italienisch). Das Beherrschen mehrerer Fremdsprachen erhöht die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, sowohl im eigenen Land als auch auf internationaler Ebene. Viele loben die „Schönheit“ der französischen Sprache, ihren sanften, melodischen und romantischen Klang.

Wer Französisch in der Sekundarstufe I abschließt, muss in der Oberstufe keine weitere Fremdsprache erlernen.

Aufgaben und Ziele

Ausbildung kommunikativer Kompetenzen

Die Schüler*innen werden auf die Bewältigung außerschulischer Realsituationen, in denen die französische Sprache verwendet wird, vorbereitet.

1. Hörverstehen (z.B. das Verstehen von Zahlen)

2. Leseverstehen (das Verstehen von schriftlichen Texten)

3. Schreiben (Grammatik, Rechtschreibung und Vokabular, z.B. das Verfassen von Dialogen, kurzen Inhaltsangaben, E-Mails)

4. Sprechen

Die Stärkung der mündlichen Kommunikationsfähigkeit steht im Französischunterricht der Sekundarstufe I im Vordergrund. Hauptziel ist neben dem Erlernen der Aussprache und des Grundwortschatzes der Erwerb von Redemitteln zur Bewältigung von Alltagssituationen.

Erweiterung landeskundlicher Kenntnisse

Inhaltliche Schwerpunkte Jgst. 7-10 (Lehrwerk: tous ensemble):

- Alltagssituationen (z.B. sich vorstellen, nach dem Weg fragen)
- landeskundliche Texte (z.B. Crêpes Rezept, Schulalltag in Frankreich, französische Städte, Regionen und Sehenswürdigkeiten)
- Methodentraining
- Erweiterung landeskundlicher Kenntnisse



Persönliche Voraussetzungen:

Du solltest generelle sprachliche Fähigkeiten (Sprachtalent) besitzen, Freude am Umgang mit einer neu zu erlernenden Sprache haben und Fleiß/Engagement besitzen, da das Erlernen der französischen Sprache einen erhöhten Lernaufwand erfordert.

Sozialwissenschaften



„Sozialwissenschaften“ ist eine Kombination aus den drei Fachrichtungen Politik, Soziologie und Wirtschaftswissenschaften.

Dementsprechend breit ist das Themenspektrum. Jede Unterrichtsreihe der Stufen 7, 8 und 10 ist in der Regel einer der drei Fachrichtungen zuzuordnen, z.B.

- ... „Vorurteile und Randgruppen“ in der Stufe 7 der Soziologie,
- ... „Hilfe, mein Geld ist nichts mehr wert“ in der Stufe 8 den Wirtschaftswissenschaften oder
- ... „Terrorismus“ in der Stufe 10 der Politik.

In der **Stufe 9** findet kein sozialwissenschaftlicher Unterricht statt, sondern für das komplette Jahr gibt es informationstechnische Themen, die durchgängig am PC (d.h. in einem unserer Computerräume) bearbeitet werden, inklusive der 4 Kursarbeiten.

Die Themen/Programme sind:

- Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel
- Präsentationen erstellen mit Microsoft Power Point
- einen Internetblog erstellen mit Blogger von Google
- Datenverarbeitung mit Microsoft Access

Wer sollte SoWi wählen?

Nun, wer sich jetzt schon nicht für das Fach Politik interessiert und dort nicht mindestens befriedigende Leistungen

zeigt, der sollte sich wohl besser für ein anderes Wahlpflichtfach entscheiden. Abgesehen davon sollte man kein Problem damit haben, ...

- ...auch längere Texte zu lesen, zu untersuchen und zu verstehen.
- ...Informationen zu suchen, zu sammeln und zu sortieren.
- ...seine Gedanken in klare Sätze zu fassen, und zwar auch schriftlich (-> Kursarbeiten!).
- ... sich freiwillig (per Zeitung, Fernsehen, Internet) über das aktuelle Geschehen in der Welt auf dem Laufenden zu halten.

Was kann man „später“ mit Sozialwissenschaften anfangen?

Einfach gesagt: Es gibt nichts, was man mit Sozialwissenschaften nicht werden kann. Ehemalige Schüler*innen arbeiten heute als Einzelhandelskauffrau, Koch, Sozialpädagogin, Kfz-Mechatroniker oder Fotografin, besonders viele haben sich für den Bankensektor (Bankkaufmann, Investmentberater etc.) entschieden. Die Wahlpflichtfachwahl ist KEINE Berufswahl!

Biologie



Voraussetzungen

Um im WP-Fach Biologie erfolgreich zu sein, sollte man ein weitreichendes Interesse an naturwissenschaftlichen Themen mitbringen. Die Bereitschaft sich auf die vielfältigen biologischen Inhalte und neuen Themenbereiche einzulassen ist unabdingbar. Auch Neugier und Forscherdrang sind bei Exkursionen in die Natur, sowie eigenverantwortlichem Arbeiten in Theorie und Praxis eine

wichtige Voraussetzung. Weiterhin sind die Fähigkeit und der Wille zur Kooperation mit anderen erforderlich, wenn es darum geht selbstständig im Team Erkenntnisse zu gewinnen. Alle genannten Anforderungen werden in der Regel bei guten Leistungen im Fach Biologie in Klasse 5/6 erfüllt.



Ziele

Anhand von Sachtexten und Filmen werden fundierte biologische Fachkenntnisse (Arten- und Formenvielfalt) erworben, um Grundlagen für die praktische Arbeit und Fachdiskussionen zu schaffen. Weiterhin werden im Team fachspezifische Methoden und Arbeitsweisen (Versuche, Experimente) eingeübt, um selbst biologische Erkenntnisse zu gewinnen und Forschungsarbeit nachzuvollziehen.

Ziel ist es, naturwissenschaftliche Probleme zu erkennen, diese zu beschreiben und die beobachteten Sachverhalte erklären zu können. Dazu muss man ein grundlegendes Verständnis für selbige besitzen und sollte in der Lage sein, biologische Zusammenhänge zu durchschauen (Transfer, Problemlösung).

Im Differenzierungskurs wird eine vertiefte naturwissenschaftliche Handlungskompetenz erworben, d.h. die Schüler*innen lernen mit naturwissenschaftlichen Kenntnissen umzugehen, mit Hilfe naturwissenschaftlicher Methoden selbst Erkenntnisse zu gewinnen, Informationen sach- und fachbezogen zu erschließen und auszutauschen und nicht zuletzt naturwissenschaftliche Sachverhalte in Kontexten zu erkennen und zu bewerten.

Neben den bereits erwähnten Arbeitsweisen erwerben die Schüler*innen ihre Kenntnisse anhand bereits bekannter Arbeitsmethoden wie z.B. Gruppen- und Partnerarbeit, Projektarbeit, Lernen an Stationen, Präsentationen, uvm. So erweitern und vertiefen sie ihre methodischen Kompetenzen.

Inhalte

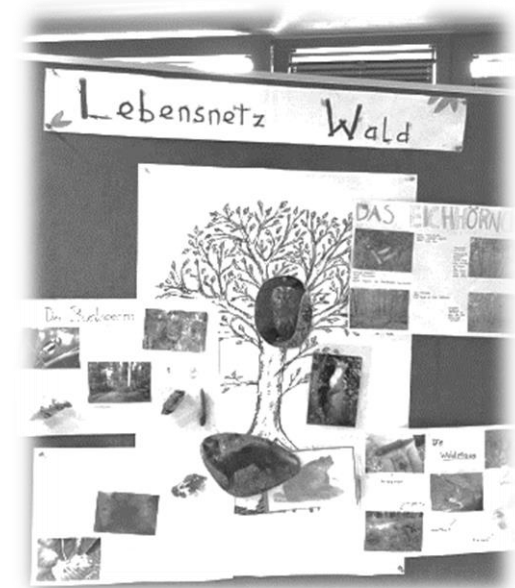
Jahrgangsstufen 7/8 beinhalten fünf große Themenschwerpunkte:

- Ökosysteme (Wald, Teich)
- Mensch und Gesundheit
- Kampf gegen Krankheiten
- Umweltprojekt
- Sucht

Jahrgangsstufen 9/10 beinhalten die Themenschwerpunkte

- Evolution
- Vererbungslehre
- Gentechnik
- Organspende.

Neben der Arbeit in der Schule besuchen wir in allen Jahrgangsstufen auch **außerschulische Lernorte** die einen Bezug zu den genannten Themenbereichen haben, wie z.B. die Biologische Station Oberberg, das Neanderthalmuseum, Waldgebiete der näheren Umgebung, uvm.



Technik



Inhalte

Das Fach Technik wird an der Realschule Gummersbach Hepel in 2 große Teilbereiche gegliedert. Die Teilbereiche sind Handwerk/Arbeitslehre und Informatik und werden halbjährig unterrichtet.

Die Besonderheit am Fach Technik ist daher die Breite des Stoffes und der zu erlernenden Fähigkeiten.

Inhalte im Bereich Handwerk

- Klasse 7 - Holzverarbeitung
- Klasse 8 - Werkstoff Kunststoff
- Klasse 9 - Metallverarbeitung
- Klasse 10 - Motoren und Energie.

Die Schülerinnen und Schüler lernen

Arbeitstechniken

- sägen
- feilen
- bohren
- löten
- messen...usw.

Sie arbeiten an eigenen Arbeitsplätzen selbstständig und mit Werkzeugen und Maschinen, die auch in der Industrie Anwendung finden.

Berufsvorbereitung

Daher ist das Fach Technik eine gute Grundlage und Vorbereitung auf die Betriebspraktika und/ oder die spätere Ausbildung im Handwerk oder in der Industrie.

Stand 2021

Inhalte im Bereich Informatik



In Informatik werden ebenfalls verschiedene Kenntnisse erworben:

- Klasse 7- vertiefende Einführung in Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Erstellen von Diagrammen
- Klasse 8 - Bildbearbeitung und Technisches Zeichnen
- Klasse 9 und 10 - Elektrotechnik und Robotik.

Voraussetzungen

Wer nun Interesse hat und das Fach gerne wählen möchte sollte aber noch wissen, dass Mathematikkenntnisse sowie räumliche Vorstellungskraft notwendig und nützlich sind. Auch genaues, konzentriertes und ausdauerndes Arbeiten sollte einem nicht fremd sein.

Bis zu zwei Klassenarbeiten im Jahr werden durch Projektarbeiten ersetzt, ansonsten werden normale Klassenarbeiten geschrieben.

